Manche fragen:

„Wird der Islam in der Bibel erwähnt?“
Oder: „Wurde Prophet Muhammad irgendwo in der Bibel vorhergesagt?“

Obwohl Jesus Christus in mehreren Religionen anerkannt wird – auch im Islam – erwähnt die Bibel den Islam nicht als Religion und nennt Muhammad weder namentlich noch in irgendeiner prophetischen Rolle.

Spricht 5. Mose 18 über Muhammad?

Muslime verweisen oft auf **5. Mose 18,15–22** als Prophezeiung über Muhammad. Schauen wir uns den Text einmal genauer an:

> *5. Mose 18,15–18 (Luther 2017)*
> *„Der HERR, dein Gott, wird dir einen Propheten erwecken aus deiner Mitte, aus deinen Brüdern, wie mich; auf ihn sollt ihr hören… Ich will ihnen einen Propheten wie dich erwecken aus ihren Brüdern und will meine Worte in seinen Mund legen, und er soll ihnen alles sagen, was ich ihm gebieten werde.“*

Auf den ersten Blick mag diese Aussage allgemein wirken. Doch im Gesamtzusammenhang der Bibel wird klar: Diese Prophezeiung bezieht sich auf **Jesus Christus**, nicht auf Muhammad.

Warum:

- Der Prophet muss aus den „Brüdern“ Israels stammen, also aus den Stämmen Israels.
  - Jesus kam aus Juda, einem Stamm Israels.
  - Muhammad war ein Araber aus dem Stamm der Quraisch und kein Nachkomme Israels.
- Der Prophet spricht nur die Worte Gottes.
  - Jesus sagte:

> *Johannes 12,49*
> *„Denn ich habe nicht aus mir selbst geredet, sondern der Vater, der mich gesandt hat, hat mir geboten, was ich sagen und lehren soll.“*

- Der Prophet wird Zeichen tun und Prophezeiungen erfüllen.
  - Jesus erfüllte hunderte alttestamentlicher Prophezeiungen und vollbrachte unbestreitbare Wunder (Jesaja 35,5–6; Johannes 20,30–31).
- Der Prophet wird wie Mose im Dienst sein – Menschen aus der Knechtschaft befreien.
  - Mose führte Israel aus der Sklaverei in Ägypten;
  - Jesus befreit die Menschheit von der Sünde.

> *Matthäus 1,21*
> *„Und sie wird einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen JESUS geben; denn er wird sein Volk retten von ihren Sünden.“*

Das Neue Testament bestätigt Jesus als diesen Propheten

> *Hebräer 3,1–3*
> *„Darum, heilige Brüder, die ihr an der himmlischen Berufung teilhabt, betrachtet Jesus, den Apostel und Hohepriester unseres Bekenntnisses, der treu war dem, der ihn eingesetzt hat, ebenso wie Mose treu war in dem ganzen Haus Gottes. Denn Jesus ist als würdiger angesehen worden für größere Herrlichkeit als Mose…“*

Jesus kam aus Israel, erfüllte Gottes Wort und brachte durch seinen Tod und seine Auferstehung den Neuen Bund (Lukas 22,20; Hebräer 8,6–13).

Jesus – nicht Muhammad – ist der einzige Weg zu Gott

> *Johannes 14,6*
> *„Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“*

Jesus allein wurde gekreuzigt, starb für die Sünden der Menschheit und ist wieder auferstanden. Die Bibel stellt keinen anderen Propheten als gleichwertig neben Ihn.

> *Apostelgeschichte 4,12*
> *„Und es ist in keinem andern Heil, denn auch kein anderer Name unter dem Himmel ist den Menschen gegeben, durch den wir sollen gerettet werden.“*

Warnung vor falschen Lehren und geistlicher Täuschung

Satans Ziel ist es, Menschen mit falschen Lehren und Halbwahrheiten von Christus wegzuführen. Die Bibel warnt:

> *Kolosser 2,8–10*
> *„Seht zu, dass euch niemand gefangen nehme durch Philosophie und leeren Betrug nach der Überlieferung der Menschen und nach den Grundsätzen der Welt und nicht nach Christus. Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig; und ihr seid in ihm erfüllt.“*

Lehren oder Religionen, die die Göttlichkeit Jesu leugnen oder Menschen von Ihm abbringen, sind geistlich getäuscht.

> *1. Johannes 2,22–23*
> *„Wer ist der Lügner, wenn nicht der, der leugnet, dass Jesus der Christus ist? Das ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet.“*

Sind alle Muslime böse Menschen?

Nein, auf keinen Fall.
Genauso wenig wie alle Christen nach Christus leben, sind alle Muslime böse. Viele Muslime suchen ernsthaft nach der Wahrheit, haben aber das volle Evangelium noch nicht gehört oder verstanden.

Gott will, dass alle Menschen gerettet werden:

> *1. Timotheus 2,3–4*
> *„Denn das ist gut und angenehm vor Gott, unserem Heiland, der will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.“*

Unsere Pflicht als Christen ist es nicht, andere zu verurteilen, zu verspotten oder zu verfluchen – sondern sie zu lieben und die Wahrheit über Jesus Christus mit Demut und Gnade weiterzugeben.

> *Matthäus 5,44*
> *„Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen; tut wohl denen, die euch hassen…“*

Letzte Ermutigung

Lasst uns wachsam sein und fest in der Wahrheit der Schrift stehen. Jesus Christus ist nicht nur ein Prophet – er ist der Sohn Gottes, Retter der Welt und der einzige Weg zum ewigen Leben.

> *Johannes 17,3*
> *„Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, den einzigen wahren Gott, erkennen, und den du gesandt hast, Jesus Christus.“*

Wenn du Jesus kennst, lebe in dieser Wahrheit. Wenn du Ihn noch nicht persönlich kennst, suche Ihn von ganzem Herzen – Er wird sich dir offenbaren.

> *Jeremia 29,13*
> *„Ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir fragt.“*

Möge der Herr dich segnen und dir Weisheit, Gnade und Mut schenken, in Liebe für die Wahrheit einzustehen.

Share on:
WhatsApp